

In Szene gesetzt

MEISTERKNIFF von ZTM Olaf Garz

Ein Bild sagt oft mehr als 1.000 Worte – auch in der Kommunikation mit dem Zahnarzt. Ein aussagekräftiges Foto zu machen, ist gar nicht so schwer.

Eine schnelle Kommunikation wird in der Zusammenarbeit von Labor und Praxis immer wichtiger. In Kursen fragen mich die Teilnehmer immer wieder: „Wie mache ich gute Fotos, ohne teures Fotoequipment?“ In der heutigen Zeit hat fast jeder eine Digitalkamera oder ein Mobiltelefon mit Kamera zur Hand – damit ist der erste Schritt schon getan. Für tolle Bilder mit Aussagekraft sollten Fotografen jedoch einige Tipps beachten.

FÜNF FOTOTIPPS FÜR DEN LABORALLTAG

[1] Makrotaste aktivieren: Diese Einstellung ermöglicht es mir, das Objekt besonders nah zu fotografieren. So kann ich Details hervorheben. Setze ich die Weitwinkel-Funktion ein, erhalte ich eine größere Schärfentiefe. Ein Weitwinkel verkleinert bei gleicher Motiventfernung den Bildmaßstab: das Bild wirkt umso verzerrter, je näher ich zoomte (siehe Bild rechts). Die Verzerrung hängt von der Qualität der Kamera ab – je besser, desto geringer die Verzerrung.

[2] Blitz deaktivieren: Um eine Überbelichtung zu vermeiden, deaktiviere in den Blitz. Als Ersatzlichtquelle setze ich im Labor eine Arbeitslampe oder in der Praxis das leicht gedämmte Behandlungslicht ein.

[3] Kamerahand abstützen: So verwackelt das Bild nicht oder wird unscharf. Die Markierung, häufig ein farbiger Rahmen im Sucher, zeigt mir wo der Schärfepunkt liegt.

[4] Hilfsmittel nutzen: Mit einer einfarbigen Pappe und zwei längeren Klebestreifen bilde ich eine Hohlkehle. Somit erzeuge ich eine weiche, kantenfreie Ausleuchtung des Hintergrunds. Optimales Setting: Hohlkehle, darin das Modell mit Knete fixiert, ein Karton zum Abstützen der Hand und eine Lichtquelle.

[5] Bilder archivieren: Anschließend speichere die Bilder auf dem Computer. Damit ich sie später den Fällen zuordnen kann, gebe ich den Bildern eindeutige Namen und archiviere sie systematisch. So entstehen nach und nach Fotoserien, die ich prima zur Kommunikation, Präsentation oder Patienteninformation nutzen kann.

